



Landesverband Nordrhein-Westfalen

Teamzusammenstellung

- Wie kommt ein Team zustande? -

→ Überarbeitet und abgestimmt bei der Landesausschuss-Sitzung am 7.6.2020

Wir wissen, dass eine Teamzusammenstellung manchmal heikel sein kann. Daher haben wir uns als NFJ NRW Gedanken dazu gemacht, um allen Beteiligten (Handlungs-) Sicherheit geben zu können.

Uns ist dabei wichtig:

- Eine schöne Zeit für Teilnehmende und Teamende hat für uns oberste Priorität.
- Wir wollen Menschen als Teamer*innen nicht verprellen, wenn sie nicht (sofort) Mitglieder sind.
- Eine Teamzusammenstellung kann auch als Mitgliedergewinnung genutzt werden.
- Wenn Teamende partout nicht Mitglied werden wollen, sollten wir uns Gedanken machen, inwieweit sie unsere Werte und Anliegen vertreten und ob sie passend für unsere Teams sind.

Für eine Teamzusammenstellung sind folgende Kriterien ausschlaggebend:

1. Die Teamleitung stellt das Team zusammen.
2. Freizeiten sind Hauptamtlichen zugeordnet, Teamzusammenstellungen erfolgen in enger Absprache mit dem Büro.
3. Bezüglich des Alters müssen die Teamenden mindestens drei Jahre älter sein als die ältesten Teilnehmenden. Eine Ausnahme besteht bei Veranstaltungen für junge Erwachsene (ab 18 Jahre).
4. Die Teamzusammenstellung erfolgt nach auf den Freizeiten erforderten Kompetenzen (z.B. Fahrer*innen, Rettungsschwimmer*innen, Fähigkeiten für/ im Team) sowie unter Berücksichtigung eines einigermaßen ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses.
5. Bei der Teamzusammenstellung sollen folgende Menschen bevorzugt für das Team angefragt werden:
 - a. An 1. Stelle: NaturFreunde-Mitglieder mit NFJ-Juleica od. päd. Ausbildung
 - b. An 2. Stelle: Menschen, die eine anderweitige pädagogische Ausbildung oder die Juleica gemacht haben.

Wenn es aus oben genanntem Pool keine Menschen mit „benötigten“ Kompetenzen gibt, können danach auch Menschen aus eigenen Freund*innenkreisen angefragt werden.

6. Teilnehmende der Herbstklausur können ihr Interessen, an Veranstaltungen zu teamen, schon dort anbringen. Die Teamleitungen sollten das berücksichtigen.